



46. Saison der Klassik-Konzerte 2018/2019 im Bösendorfer Saal im Mozarthaus 1010, Wien
21. Saison der Kunstreisen in Österreich und Europa

KONZERT DER DOSTAL-PreisträgerInnen 2016 und 2018
im Historischen Sitzungssaal, Rathaus, Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg
"Highlights aus Oper und Operette"
SONNTAG, 27. Jänner 2019, Beginn: 16:00 Uhr

MITWIRKENDE:

Luise Leterme, Sopran (1. Preis 2018)
Lalit Worathepnitinan, Sopran (2. Preis 2018)
Andrea Purtić, Mezzosopran (3. Preis 2016)
Thomas Essl, Bariton (4. Preis und Sonderpreis 2018)
Ernst Lintner, Tenor und Moderation
Tobias Cambensy, Klavier

Zu Beginn ein Ausflug zu Gluck und Mozart,

1. MODERATION

1. "Ach ich habe sie verloren", aus "Orpheus und Eurydike" von Christoph Willibald Gluck _____ *Andrea Purtić*
2. "Ach ich fühls", Arie der Pamina aus "Die Zauberflöte" _____ *Luise Leterme*
2. "Der Vogelfänger bin ich ja", Arie des Papageno aus "Die Zauberflöte" _____ *Thomas Essl*
3. "Pa, pa, pa, pa", Duett Papagena-Papageno aus "Die Zauberflöte" _____ *Luise Leterme, Thomas Essl*
4. "Giunse alfin il momento" ("Endlich naht sich die Stunde"), Arie der Susanna aus "Die Hochzeit des Figaro" _____ *Lalit Worathepnitinan*

2. MODERATION

zwei Geschichten von der Jagd und drei Paradestücke von Johann Strauss!

5. "Heiterkeit und Fröhlichkeit", Arie des Grafen aus "Der Wildschütz" von Gustav Albert Lortzing _____ *Thomas Essl*
6. "Durch die Wälder, durch die Auen", Arie des Max aus "Der Freischütz" von C. M. von Weber _____ *Ernst Lintner*
7. "Frühlingsstimmenwalzer", von Johann Strauss _____ *Lalit Worathepnitinan*
8. "Trüffelcouplet", aus "Das Spitzentuch der Königin" von J. Strauss _____ *Andrea Purtić*
9. "Komm mit mir zum Souper", Duett Eisenstein-Falke aus "Die Fledermaus" _____ *Thomas Essl, Ernst Lintner*

3. MODERATION

Wir reisen weiter zu Lehár und Kálmán

10. "Meine Lippen, die küssen so heiß" aus "Giuditta" von Franz Lehár _____ *Lalit Worathepnitinan*
11. "Ein kleiner Slowfox mit Mary", aus "Die Herzogin von Chicago" von Emmerich Kálmán _____ *Andrea Purtić*
12. "Zwei Märchenaugen", aus "Die Zirkusprinzessin" von Emmerich Kálmán _____ *Ernst Lintner*

4. MODERATION

...und landen bei einer Hommage für Nico Dostal!

13. "Fata Morgana", aus "Prinzessin Nofretete" _____ *Luise Leterme*
14. "Nofretete", aus "Prinzessin Nofretete" _____ *Ernst Lintner*
15. "Du nur bist das Glück meines Lebens", aus "Die Vielgeliebte" _____ *Lalit Worathepnitinan*
16. "Meines Herzens brennende Sehnsucht", aus "Die Flucht ins Glück" _____ *Thomas Essl*
17. "Heut' Abend lad ich mir die Liebe ein", aus "Das Lied der Wüste" _____ *Andrea Purtić*

ZUGABEN:

KÜNSTLERISCHE LEBENSLÄUFE der Mitwirkenden beim Konzert am 27. 01. 2019



Luise LETHERME, Sopran, wurde in Paris geboren, erste Gesangsbildung dort am Conservatoire CRR. Ab 2013 studierte sie Sologesang an der **Musik- und Kunst-Privatuniversität der Stadt Wien**, zuerst bei Gabriele Sima und dann bei Uta Schwabe, wo sie 2018 Ihren Bachelor erworben hat, seit Oktober 2018 belegt sie dort das Masterstudium. Während des Studiums konnte sie bereits **umfangreiche Bühnenerfahrung sammeln**: So sang sie u. a. die **Hauptrolle in "Die Schöne Galathee"** von F. von Suppé, die **Luise in "Die Opernprobe"** von G. A. Lortzing im MUK Theater in Wien und 2017 das **Ännchen im "Der Freischütz"** (für Kinder) von C. M. von Weber in Baden. In der Saison 2014/ 2015 Debüt als **Madeleine in "Les Parapluies de Cherbourg"** von M. Legrand in Lyon und im Pariser **Théâtre du Châtelet**. Im Februar 2018 sang sie die Phyllis und La Musique in **"Cupido Perfido"** und **"Les Plaisirs de Versailles"** von M. A. Charpentier an der **Slowak. Philharmonie in Bratislava**. Luise ist auch in **zahlreichen Konzerten** aufgetreten, so z. B. bei der Uraufführung von **"Sextuor ou l'origine des espèces"** von G. Aperghis beim **Festival Musica Sacra in Maasricht** (2017). Im Juni 2018 hat sie den **1. Preis des KS Gabriele Sima Förderstipendiums** und als Krönung am **11.11.2018 den 1. Preis beim 31. Internat. Dostal-Gesangswettbewerb in Korneuburg** gewonnen. Seit 2014 wird Luise von "La Fondation Safran pour la Musique" unterstützt.

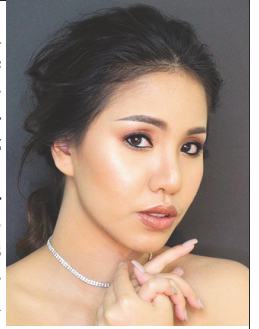


Andrea PURTIĆ, Mezzosopran, wurde in Zagreb geboren und ist in Wien aufgewachsen. Sie absolvierte ihr Gesangsstudium an der Musik- und Kunst **Privatuniversität der Stadt Wien**, bei Sylvia Greenberg. **2016** war sie als **Sesto** in Mozarts **"La clemenza di Tito"** im Theater Akzent zu erleben. Darüber hinaus sang sie Ruggiero in **"Alcina"**, **Prinz Orlofsky** in **"Die Fledermaus"** an der Schlossoper Haldenstein und **Hänsel** in **Humperdincks Oper "Hänsel und Gretel"**. **Im Sommer 2014** war sie bei den Schlossfestspielen Langenlois als **Pauline** in Offenbachs **"Pariser Leben"** und bei der Pramtaler Sommeroperette als **Henri** in Heubergers **"Opernball"** engagiert. **Als Konzertsängerin** war sie u. a. im Wiener Musikverein und im Konzerthaus Wien zu hören. **Sie ist Preisträgerin bei mehreren Wettbewerben**, so etwa beim **10. Internationalen Hilde Zadek Gesangswettbewerb 2017**, am **6. November 2016** hat sie den **3. Preis beim 30. internationalen Dostal-Gesangswettbewerb in Korneuburg** gewonnen. **Seit der Saison 2017/18** gehört sie zum **Opernstudio der Oper Graz**, wo sie u.a. als **Sélysette** in Dukas' **"Ariane et Barbe-Bleue"**, sowie als **Olga** in **Tschaikowskis "Eugen Onegin"** auf der Bühne stand, in der **Saison 2018/19** ist sie als **Suza** in **"Die Polnische Hochzeit"** und **Alisa** in **"Lucia di Lammermoor"** zu sehen und zu hören!.



Ernst LINTNER, Tenor und Moderation Studium an der Musikuni Wien (MDW), Lied bei Prof. E. Werba, weitere Studien bei Prof. R. Holtenau, KS Renate Holm und KS A. Korn. **Bühnenaufritte**: Sou Chong (Land des Lächelns), Vetter aus Dingsda, Alfred (Fledermaus), Sigmund (Walküre, zuletzt 2013 in D), 9. Symphonie (Beethoven; SF-Berlin), in Ö (Baden), D (u. A. Alte Oper Frankfurt), Belgien (Oper Gent), Holland (Antwerpen), Tschechien, Polen etc.; Konzerte in diesen Ländern. **Zusammenarbeit mit Orchestern**: NÖ TK-Orchester, SPH Rheinland-Pfalz, SWF-RFO Baden-Baden, ND Philharmonie, Stadttheater Baden, Frankfurter Symphoniker, Slowak. Philharmonie, Gothaer Philharmonie, etc. **Hauptpartien Sakral**: Stabat Mater (A. Dvorák; in Pöbram), Te Deum (A. Bruckner und G. Bizet), Stabat Mater (Rossini), Missa in Gloria (Puccini), Die Schöpfung (J. Haydn): in Wien (Konzerthaus, Musikverein etc.), zahlr. Messen von J. Haydn, F. Schubert und W. A. Mozart. **Liederabende** bei den Wr. Festwochen, in Österreich, Tschechien, Polen etc.), zuletzt am 18.03.18 mit "Fühlingsliedern" von Schubert, Schumann, Mendelssohn und Brahms und "An die ferne Geliebte" von L. v. Beethoven im Eroica Saal und am 9.12.18 "Die Winterreise" im Mozarthaus in Wien. **Seit 1989 Leitung der Klassik-Konzerte des Neuen Künstlerforums**, mit internat. Preisträger-Ensembles und Mitgliedern der Wr. Philharmoniker, seit **2011 Leitung des Dostal-Gesangswettbewerbes in Korneuburg**.

Lalit WORATHEPNITINAN, Sopran, wurde 1992 in Bangkok (Thailand) geboren und hat an der "Mahidol" Universität Thailand ihre Gesangsstudien **2014** mit dem MA Diplom abgeschlossen. **Seit 2015** studiert sie an der **Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz** Musiktheater und seit 2016 auch Gesang. **Lalit hat seit 2008 zahlreiche Preise bei Wettbewerben gewonnen: 3 Platz beim Osaka Internat. Musikwettbewerb in Japan, den 1. Preis beim Barry Alexander Internat. Musikwettbewerb, USA und als Krönung den 2. Preis und den Publikumspreis beim 31. Internat. Dostal-Gesangswettbewerb 11.11.2018 in Korneuburg!** Wegen ihres herausragenden Talents hat Lalit **seit 2014 Förderstipendien erhalten**, so: ASEAN UNINET Stipendium, zwei Förderstipendium der Freunde der Kunstuniversität Graz, ein Förderstipendium der HRH Prinzessin Galyani Vadhana und ein Musikstipendium der Landes Steiermark. Noch an den Hochschulen in Thailand und Graz hat Lalit mit mehreren Partien ihres Fachs **Bühnenerfahrung** mit Werken u. A. von **W. A. Mozart, E. Humperdinck, J. Offenbach, F. Lehár, L. Bernstein** und **B. Britten** gesammelt. **2018** ist sie als **Babarina** in der Mozart Oper "Le nozze di Figaro" in der **Grazer Oper** und **2018 in der Sommerakademie der Wr. Philharmoniker** mit der Partie der **Servilia** in der Oper **"La clemenza di Tito"** von **W. A. Mozart** in Wien, Graz und Steyr aufgetreten!



Thomas ESSL, Bariton **Ab dem 5. Lebensjahr** erste Ausbildung an der Blockflöte, danach Trompete und Klavier. Mit 14 Unterricht am Johann-Joseph-Fux Konservatorium im Fach Trompete und Jazzklavier (Abschluss mit Diplom). Als Trompeter Engagements in mehreren Orchestern und Konzerte im In- und Ausland. Danach **Gesang und Musikologie an der Karl Franzens - Universität Graz**, an der **Kunstuniversität Graz**, so wie bei **Prof. Claudia Rüggeberg**. **Seit 2015 regelmäßige Zusammenarbeit mit Prof. Karlheinz Hanser in Wien** und mit dem Korrepetitor Maris Skuja in Graz. Darüber hinaus **Meisterklassen bei Christa Ludwig, Thomas Quasthoff, Thomas Hampson, Natela Nicoli und Eteri Lamoris**. Sein Repertoire als Sänger reicht von Bach über Mozart bis zu Verdi, Lied Operette und Musical. Dies konnte er bei Auftritten in Konzerten im In- und Ausland, bei diversen Liederabenden etc. unter Beweis stellen. Der Bereich Operette ist Thomas sehr wichtig, so z. B. Auftritt mit der Partie des **Falke** in einer **Aufführung der Fledermaus** am Stadttheater Leoben. **Beim internat. Dostal-Gesangswettbewerb 2018 in Korneuburg hat er den 4. Platz belegt und einen Engagement-Preis der Bühnen Baden bei Wien gewonnen!**



Tobias CAMBENSY, Klavier **Entstammt einer Musikerfamilie**, wurde in München geboren und ist eine **vielseitige musikalische Persönlichkeit**. Schon früh begann er mit dem Trompetenspiel und wandte sich dann endgültig dem Klavier zu. Sein erstes Studium absolvierte er an der **Fachakademie für Kirchenmusik und Musikerziehung in Regensburg**. Auf Konzerttourneen trat er oftmals als Konzertorganist und Gesangssolist auf. Tobias begleitete oft andere Solisten am Klavier, auch während Live-Übertragungen von TV- und Rundfunkanstalten verschiedenster Länder. Schließlich folgte ein **Gesangsstudium in den Fächern Konzert- und Operngesang an der Hochschule für Musik in Wien**, das er mit dem **Magister artium** abschloss. Es folgten **zahlreiche Auftritte als Opersänger**, u.a. **zweimal bei den Salzburger Festspielen**, sowie **Liederabende** in Wien, Rom, und München. Wertvolle Erfahrungen sammelte er während seiner **zweijährigen Hospitanzzeit an der Wiener Staatsoper**. Tobias Cambensy war oftmals auch **im TV als Darsteller** in Spielfilmen, Serien und Werbespots zu sehen. Er ist auch mit dem "Ensemble Neues Künstlerforum" aufgetreten, neben zahlreichen Auftritten als Sänger und Pianist produziert er mittlerweile auch **Musikaufnahmen, arbeitet mit professionellen Opersängern zusammen und bereitet junge Talente auf Vorsingen vor.**

